

838064-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
Kampfmittelbeseitigung - Neubau Kommunikationsnetz All-IP, TrÜbPI Altengrabow (NMB 562-25)
OJ S 243/2025 17/12/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kampfmittelbeseitigung - Neubau Kommunikationsnetz All-IP, TrÜbPI Altengrabow (NMB 562-25)

Beschreibung: Neubau Kommunikationsnetz All-IP, TrÜbPI Altengrabow

Kampfmittelbeseitigung - Beschreibung siehe Los 0001

Kennung des Verfahrens: da57dfd4-6f0b-4242-bb1c-28413196a70b

Interne Kennung: NMB 562-25

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bei dieser Vergabe handelt es sich um ein nichtoffenes Verfahren. Somit ist ein Teilnahmewettbewerb voran geschaltet, an dem jedes Unternehmen teilnehmen kann. Auf der Vergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de) finden Sie kostenlos die entsprechenden Teilnahmeunterlagen. Nur Firmen, welche auf dieser Vergabepattform registriert sind, können an diesem Verfahren teilnehmen. Bitte reichen Sie dort elektronisch einen Teilnahmeantrag, mit den ausgefüllten Teilnahmeunterlagen, ein. Nach Ende des Teilnahmewettbewerbes werden die Anträge geprüft und erst dann werden die Vergabeunterlagen nur an die fachlich geeigneten Firmen versendet.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90523100 Beseitigung von Waffen und Munition, 32412000 Kommunikationsnetz

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Altengrabow An der Bergstraße

Stadt: Möckern, OT Doernitz

Postleitzahl: 39291

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i. V. m. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 1 EU VOB/A i. V. m. § 129a des Strafgesetzbuchs (StGB) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 2 EU VOB/A i. V. m. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,

Betrug: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 3 EU VOB/A i. V. m. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 4 EU VOB/A i. V. m. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 5 EU VOB/A i. V. m. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Korruption: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 6 EU VOB/A i. V. m. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 7 EU VOB/A i. V. m. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete), gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 9 EU VOB/A i. V. m.

Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß § 6e Abs. 1 Nr. 10 EU VOB/A i. V. m. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kampfmittelbeseitigung - Neubau Kommunikationsnetz All-IP, TrübPI Altengrabow (NMB 562-25)

Beschreibung: Kampfmittelräumung der Phase C gern. BFR KMR auf ca. 6,3 ha Teilflächen Kategorie 4 einer ca. 45 km langen und ca. 6 m breiten Kabeltrasse innerhalb eines ca. 9.775 ha großen TrübPI-Areals, zudem KMR als Baubegleitende KMR auf ca. 4 km der Trasse innerhalb des Kasernenbereichs. Flächen mit Verdacht auf Kampfmittel des ehem. Deutschen Reiches, der WGT und der NATO. Baufeldfreimachung auf ca. 23,3 ha Fläche Kategorie 1, 4, 5, zusätzlich Stubbenrodung auf ca. 6,3 ha Fläche Kat. 4 und ca. 17 ha Fläche in der

Kabeltrasse der Kat. 1 und 5 der BFR KMR, Summe Baumstubben Dimension > 15 cm bis ca. 100 cm abgeschätzt ca. 15.500 Stück.

Interne Kennung: NMB 562-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90523100 Beseitigung von Waffen und Munition, 32412000 Kommunikationsnetz

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TrÜbPI Altengrabow An der Bergstraße

Stadt: Möckern, OT Doernitz

Postleitzahl: 39291

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterien für die persönliche Lage von Auftragnehmern einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Abgabe der gem. Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen nachzuweisen. Die Eignung von benannten Unterauftragnehmern ist analog der Angaben zum Hauptauftragnehmer nachzuweisen. Mit dem Teilnahmeantrag sind dementsprechend folgende Eignungsnachweise einzureichen: - Gewerbeanmeldung, - Handelsregistrauszug - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit der Auftragnehmer: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des

Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Abgabe der gem. Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen nachzuweisen. Die Eignung von benannten Unterauftragnehmern ist analog der Angaben zum Hauptauftragnehmer nachzuweisen. Mit dem Teilnahmeantrag ist dementsprechend folgender Eignungsnachweis einzureichen: - Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise einzureichen: - Die Aufgliederung des Personals der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre entsprechend den Vorgaben im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“, ergänzend mit Benennung der Qualifikation/Funktion im Unternehmen untergliedert in - Befähigungsscheininhaber §20 SprengG, - Räumarbeiter (Sondierer/Helfer), - Maschinenführer, ist, für alle Bewerber (auch präqualifizierte Unternehmen), bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. - Nachweis der bestehenden Erlaubnis § 7 SprengG für den Unternehmer (Mindestanforderung) durch Vorlage einer Kopie - Nachweis der Qualifikation des im Unternehmen beschäftigten Personals für die KMR durch Vorlage einer Unternehmerischen Erklärung sowie von Nachweisen, dass die auf der Räumstelle tätig werdenden Personen ein 16-stündiges innerbetriebliches oder außerbetriebliches Lehrprogramm über die Grundlagen der Organisation der Kampfmittelräumung, der Bergungs- und Sondiertechnik, der Gefährdung durch Kampfmittel und Sicherheitsbestimmungen erfolgreich absolviert haben. Mindestanforderung: Alle in der KMR eingesetzten Arbeitskräfte müssen gem. BFR KMR über die vorstehend benannte Qualifikation verfügen. Nachweise der Qualifikation sind für mindestens 10 Mitarbeitende (Räumarbeiter, Geräteführer) vorzulegen - Nachweis der Qualifikation des im Unternehmen beschäftigten Personals als Ersthelfer (DGUV Vorschrift 1). Mindestanforderung: Unternehmerische Erklärung, dass das gesamte vom Unternehmer in der KMR eingesetzte Personal über eine erfolgreich abgeschlossene und aktuell gültige Ausbildung als Ersthelfer verfügt. - Nachweis (Mindestanforderung: namentliche Benennung und Qualifikationsnachweis) der im Unternehmen bestellten Sicherheitsfachkraft. - Benennung des zum Einsatz vorgesehenen Personals „Fachkundige Munition“ in Funktion Verantwortliche Person nach § 19 (1) 2 SprengG (Räumstellenleiter; RL) und in Funktion des Fachtechnischen Aufsichtspersonals (FtA) in der KMR als verantwortliche Personen nach § 19 (1) 3 SprengG, mit der in der Anlage "weitere erforderliche Angaben" benannten Qualifikationsanforderungen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder durch Abgabe der gem. Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen nachzuweisen. Die Eignung von benannten Unterauftragnehmern ist analog der Angaben zum Hauptauftragnehmer nachzuweisen. Mit dem Teilnahmeantrag sind dementsprechend folgende Eignungsnachweise einzureichen: Referenzbescheinigungen für vergleichbare Leistungen mittels Benennung von drei (3) Referenzprojekten mit Ausführung einer KMR mittels der Verfahren der „vollflächig, punktuell bodeneingreifende KMR“ und der „KMR durch Abtrag von Boden und sonstigen Stoffen (Volumenräumung/Separation)“ der BFR KMR mit mindestens folgenden Angaben: - des Auftraggebers (Institution, Ansprechpartner mit Kontaktdaten), - des Vorhabens - des Ausführungszeitraums, - des maßgeblichen Leistungsumfanges (Räumverfahren in Art und Menge), - des zum Einsatz gekommenen

Personals (FtA & RA), - der eingesetzten Geräte/Maschinen, - des Auftragswertes (netto in Euro). sind – für alle Bewerber (auch präqualifizierte Unternehmen, sofern die Referenzangaben des Bewerbers im PQ-Verzeichnis die Mindestanforderungen nicht erfüllen) – bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Als Mindestanforderungen an die Referenz gilt: - Vergleichbar mit der Aufgabenstellung, - Volumen der Maßnahme (je Einzelreferenz) > 500.000 € (netto), - mindestens eine (1) Referenz mit Ausführung auf einer militärisch aktiv genutzten Liegenschaft „TrÜbPl“ der Bw/NATO - Referenzbestätigung durch den Auftraggeber. Gewertet werden bis Ende 2025 abgeschlossene Projekte aus max. den letzten 5 Jahren (2021-2025).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) im Leistungsbereich 511-08 „Kampfmittelräumung“ (KMR) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ nachzuweisen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Teilnahmeunterlagen. Mit dem Teilnahmeantrag einer nicht präqualifizierten Firma sind die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen vorzulegen. Darüber hinaus sind weitere erforderliche Angaben gemäß § 6a VS Abs. 2 Nr. 2 VOB/A in der Anlage "Weitere erforderliche Angaben" aufgeführt. Beruft sich die Firma zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Teilnahmeunterlagen. Weitere folgende Eignungsnachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen der EU gegen Russland - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls zutreffend) - Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Nachweis eines ausreichenden Versicherungsschutzes, Mindestanforderung: 2,5 Mio. Euro für Personenschäden, 2,5 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden, ohne Eigenbeteiligung - Nachweis über den Abschluss einer zusätzlichen Unfallversicherung für die bei den Vertragsarbeiten der Kampfmittelräumung eingesetzten Beschäftigten mit je 75.000 Euro für den Todesfall und mit je 150.000 Euro für den Fall der dauernden Erwerbsunfähigkeit gem. BFR KMR A-9.1.5 Nr. 2 als Mindestanforderung - Nachweis der Mitgliedschaft in der Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e.V. (Mindestanforderung) durch Vorlage einer Kopie „RAL-GÜTEZEICHEN Mitglied der Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e.V. (GKD)“ für das Unternehmen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung der für die Ausführung der Arbeiten zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung, Mindestanforderungen: - Sondiertechnik: ausreichende Anzahl für die Aufgabenstellung geeigneter Vertikalgradiometer sowie Metallsuchgeräten, jeweils mit Angabe Anzahl, Typ (Hinweis: im Auftragsfall ist die Einhaltung der Prüfintervalle je Sonde nachzuweisen). Mindestanforderung: je min. 10 Stück. - Messtechnik Vermessung 1: Technische Ausrüstung zur DGPS-Vermessung für die lagemäßige Einmessung, Genauigkeitsanforderungen Lagekoordinaten ± 10 cm, Technische Ausrüstung zur Lagevermessung mittels terrestrischer Verfahren. Mindestanforderung: min. 1 Stück techn. Ausrüstung wie benannt. - EDV-Ausstattung (gängige aktuelle Software (MS-Office mit word, excel, etc.; Adobe Acrobat (pdf) etc., oder gleichwertig)) inkl. Software zur Bearbeitung von Vermessungsdaten/Kartenwerken und Übergabe weiter verwendbarer

Datenfiles (dxf, shape-files), Hardware für die Räumstellenleitung vor Ort.
Mindestanforderung: ausreichende Anzahl für die Leistungserbringung vor Ort im Gelände und am Bürostandort. - Geeignete Raupenbagger, ca. 12-18 t, ca. 55-90 kW, mit Schutzeinrichtungen gem. DGUV-I 201- 027, Kap. 8.5.1, zum Einsatz in der VolR/Sep. und der Stubbenrodung Mindestanforderung: zwei (2) Stück. - Geeignete Raupenbagger, ca. 5-10 t, ca. 40-55 kW, mit Schutzeinrichtungen gem. DGUV-I 201- 027, Kap. 8.5.1, zur Bergung in der pbKMR>0,4m, VolR/Sep und der Stubbenrodung Mindestanforderung: zwei (2) Stück. - Radlader 8-10 t, ca. 100 kW, für den Einsatz in der KMR (Mun.-Transporte, Stubbentransporte, ...) ausschließlich mit zusätzlichen geeigneten Schutzeinrichtungen gemäß Kap. 8.5.1 der DGUV-I 201-027 Mindestanforderung: ein (1) Stück. Der Nachweis die Mindestanforderungen der techn. Ausrüstung ist zu erbringen durch Vorlage von: Aussagekräftige Auflistung mit konkreter Einzelbenennung der zur Verfügung stehenden Technik (wie vorstehend aufgeführt) mit jeweiliger Spezifikation und Angabe Eigengerät oder Mietgerät als unternehmerische Erklärung (UE).

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1.1. Das Bauvorhaben unterliegt der Sicherheitsstufe VS-NfD. 1.2. Abgabe Eigenerklärung zu Einhaltung der Sanktionen gegen Russland 1.3. Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Beschäftigten bei der Planung und Durchführung der Baumaßnahme einsetzt, die aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko, die auf der Staatenliste stehen stammen: Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan), Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien), Armenien (Republik Armenien), Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan), Belarus (Republik Belarus), China (Volksrepublik China), ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong, ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau, Georgien, Irak (Republik Irak), Iran (Islamische Republik Iran), Kasachstan (Republik Kasachstan), Kirgisistan (Kirgisische Republik), Korea (Demokratische Volksrepublik Korea), Kuba (Republik Kuba), Laos (Demokratische Volksrepublik Laos), Libanon (Libanesische Republik), Libyen, Moldau (Republik Moldau), Pakistan (Islamische Republik Pakistan), Russische Föderation, Sudan (Republik Sudan), Syrien (Arabische Republik Syrien), Tadschikistan (Republik Tadschikistan), Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan (Republik Usbekistan), Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam), Für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind die genannten Nachweise einzeln zu erbringen. 1.4 Abgabe des Fbl. 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden berechnet aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel und Instandhaltungsangeboten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/01/2026 09:30:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825016>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/02 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825016>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B): Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/01/2026 09:30:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die unter den Punkten der Eignungskriterien genannten Unterlagen sind nach Aufforderung der Vergabestelle zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: -

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landesbetrieb

Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Bau- und

Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA)

Registrierungsnummer: 15-1401-49

Abteilung: Zentrale Vergabestelle (ZVS)

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1 + 1a

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39106

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle.BLSA@sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Kaiser- Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Fax: +49 228 9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18c6ea34-dbfe-4540-a82a-ee6da9e69a4c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/12/2025 12:05:56 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 838064-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2025
Datum der Veröffentlichung: 17/12/2025